



den Frawen zu / getruncken. Stengel / Kraut vnd Blumen im ende des Meyens / oder so es Blumen trägt / gebrandt / Ist gut für die Pestilentz / auff sechs loth gerruncken / vnd geschwitzet. Für Hitz der Lebern / mit hænffenen Werd darauff gelegt für hitzige Geschwulst / mit Tüchern übergelegt.

Ein Kind zu trincken geben zwey Loth / behüt das eines Feine Sichte ankompt / so es aber gehabt / trincke es des Wasser / er vers

gehet / vnd kompt es nicht wider an.

### Weggras / Wegdritt.

**W**eggras oder Wegdritt ist kalter vnd trucker vner Complexion.

Der Saft von Wegdritt stellet alles außerslich bluten / desgleichen mit Wein getruncken / die innerlichen Blutflüsse / sonderlich die rothe Ruhr vnd Blutspeyen.

Das Kraut klein zerstoßen / vnd auff den Magen gelegt / benimpt die Hitz desselbigen solcher massen gesbraucht / löschet den Brandt vnd Ursündug der außfern vnd innerlichen Glieder.

Der Saft stillt auch den Schmerzen der Blasen / das tröpfliche Harnen.



Von allerhand Arzney/



Mit Wein  
eingetrunden/  
widerstet dem  
Giff der giff-  
tigen Thier so  
die jemand ge-  
stochen oder  
gebissen.

Wegdritt in  
Wein gesot-  
ten / vnd ein  
wenig Honig  
dazu gethan/  
ist ein bewehr-  
te Arzney / für  
sehrigkeit vnd  
verletzung der  
heimliche gli-  
der / an Mann  
vnd Weib.

Wasser von Wegdritt.

Weggras Wasser ein Becherlein voll warm einge-  
trunden / stopfft den Bauch / in der rothen vnd weissen  
Ruhr.

Solcher mass eingenommen von den jenigen / so mit  
dem dritten vnd viertägigen Seber behafft vor dem  
vnd ehe sie das Wehe anstosser / ist nutz vnd gut dar für.

Es wehret auch dem tröpflichen Sarnen / vnd tödtet  
die Würm / ist ein Arzney für die jungen Kinder.

Es ist auch nutz vnd gut mit Hänffenwerck überge-  
schlagē / alle äusserliche vnd inerliche Hitz zu dämpffen.

Es heilet auch alle Wunden von grund her auf.

Die hitzigen scharpffen Zundsblattern werden auch  
mit diesem Wasser getödtet / vnd die Hitz derselben ge-  
demmet /



demmet / Tüchlein darinn genetzt / vnd übergeschlas  
gen / auch offtermals wider erfrischet.

### Pors / Hendelbeer.



**B** Lätter / Safft  
Blumen / vnd  
frucht / ist gleich  
der Natur / ha-  
ben subtile Wärme /  
auch Kälte / reicknen  
satt / der Safft ist gut  
bösen Lungen / gibe  
lufft der bösen Brust /  
machtet Harnen / vnd  
nimmet der Blasen-  
wehe. Vnder allen  
Syrupen ist keiner so  
gut für der Lungen  
Schmerzen / als der  
von Myrtho gemas-  
chet / von diesen Blät-  
tern getruncken / heilet  
der giftigen Thier

Bis / in Wein gesotten / auff Wunden als ein Pflaster  
geleget / heilet sie.

### Benedictenwurzel.

**D**iese Wurzel ist heiß vnd trucken / am dritten  
Grad / vnd dienet wol flegmaticis / den Was-  
serfüchtigen vnd Gilsfüchtigen / gesotten mit  
Wein / vnd des Morgens nüchtern getruncken.  
Vnd welche Fraw groß Leibwehe hette / als wolt sie  
ein Kind gebären / die trincke von dieser Wurzel drey  
Morgen. Wer Giff in ihm hette / der schneide die  
Wurzel fast klein / vnd schlucke sie ein. Vnd so weit die  
Wurzel